

# Key Recovery Klasse B

## Prozessdefinition

V1.0, 25.05.2016

<b>Prozess</b>	<b>Key Recovery Klasse B</b> Wiederherstellen eines alten Encryption Keys auf die aktuelle Smartcard	<b>ID</b>	SGPKI-CLB-M13
<b>Klassifizierung *</b>	Nicht klassifiziert		
<b>Status **</b>	Freigegeben		
<b>Autor</b>	Daniel Stich		
<b>Genehmigende (Eigner)</b>	Swiss Government PKI Management Board		
<b>Operative Verantwortung</b>	BIT-BTR-BFS-BFO		
<b>Doc_ID</b>	0013-PD-SGPKI-CLB-M13.docx		
<b>Ablageort</b>	Trustcenter PKI		
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Zertifikatsinhaber bemerkt, dass er eine alte verschlüsselte E-Mail nicht mehr lesen kann, weil der zugehörige private Schlüssel nicht mehr auf seiner gegenwärtigen Smartcard gespeichert ist. Er ruft in seinem Browser die Anwendung ‚Key Recovery‘ auf und erstellt damit ein eTicket im zentralen PKI System.</p> <p>Sofern seine Verwaltungseinheit so aufgesetzt ist, dass für einen Key Recovery Request keine zusätzliche Autorisierung vorlegen muss, erhält er sofort die Nummer des erzeugten eTickets. Ansonsten wird das eTicket einem zuständigen KRO (Key Recovery Officer) zur Bewilligung vorgelegt. Wird der Request bewilligt, wird die eTicket-Nummer an den Zertifikatsinhaber geschickt.</p> <p>Mit der eTicket-Nummer und seiner Smartcard begibt sich der Zertifikatsinhaber zu seinem zuständigen LRA Officer. Nachdem er vom LRA Officer identifiziert wurde, startet dieser den Key Recovery Wizard und gibt die eTicket-Nummer ein. Der Wizard zeigt darauf alle für diesen Zertifikatsinhaber je ausgestellten Encryption Zertifikate an. Der Zertifikatsinhaber gibt dem LRA Officer diejenigen Schlüssel an, die er wiederherstellen möchte. Nach Eingabe seiner persönlichen PIN, schreibt der Wizard die gewählten Encryption Keys auf die Smartcard des Zertifikatsinhabers.</p>		
<b>Prozessmodell</b>	Kollaboration		
<b>Teilnehmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Zertifikatsinhaber</li> <li>-Service Desk</li> <li>-Key Recovery Officer KRO</li> <li>-LRA Officer</li> </ul>		
<b>Input (Anfangszustand)</b>	Der Schlüssel eines (abgelaufenen) Verschlüsselungszertifikats ist nicht mehr auf der Smartcard gespeichert.		
<b>Output (Endzustand)</b>	Der benötigte Schlüssel ist wieder auf der Smartcard nutzbar.		
<b>Bemerkungen</b>	Dieser Prozess gilt für Prestaged Smartcards.		

## **1 Detailmodell (DM)**

### **Prozessmodell (Ablaufdefinition)**

*Diese Seite wurde absichtlich noch nicht erarbeitet*

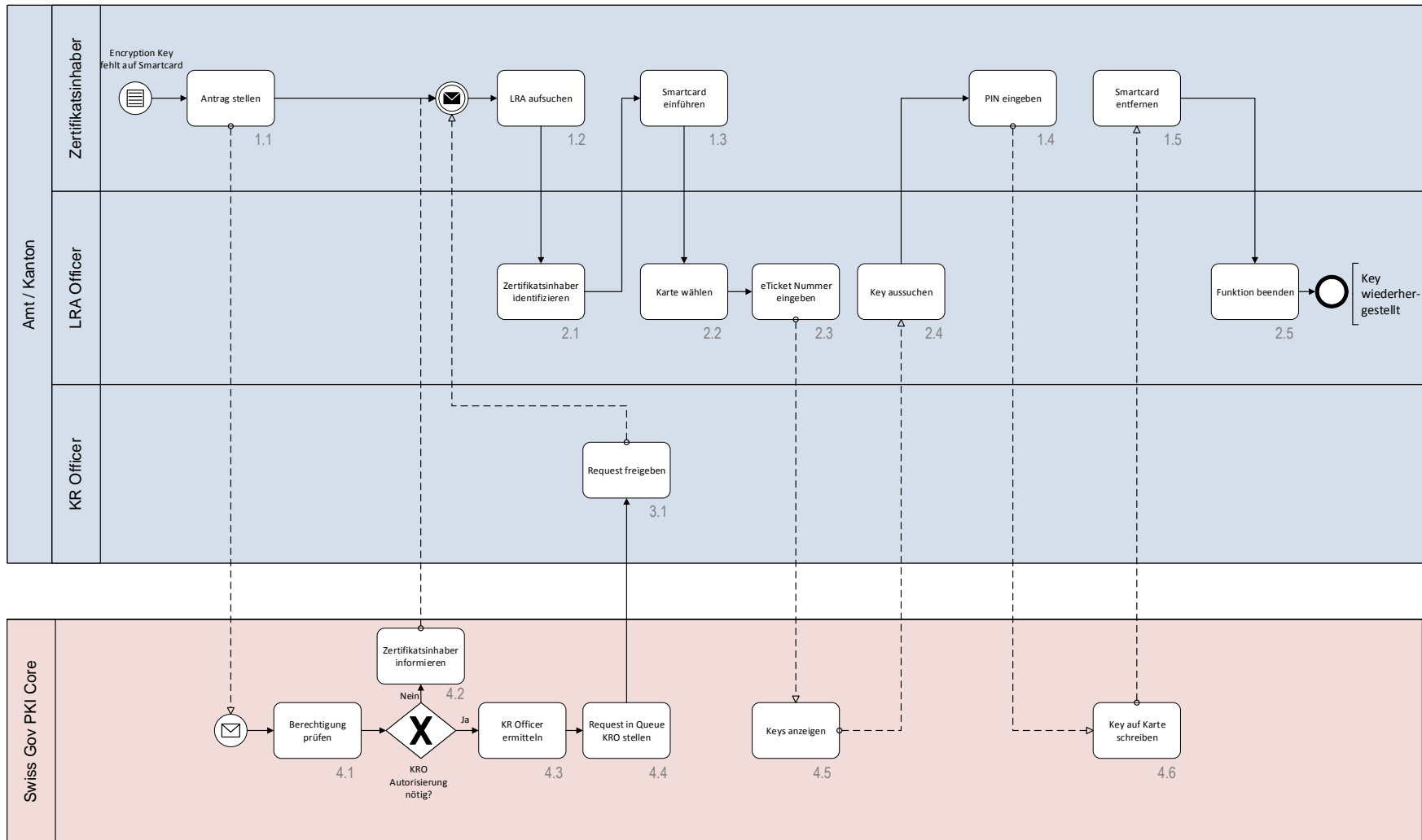
**Erläuterungen**

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel

## 2 Betriebsmodell (BM)

### Prozessmodell (Ablaufdefinition)

SGPKI-CLB-M13: Key Recovery



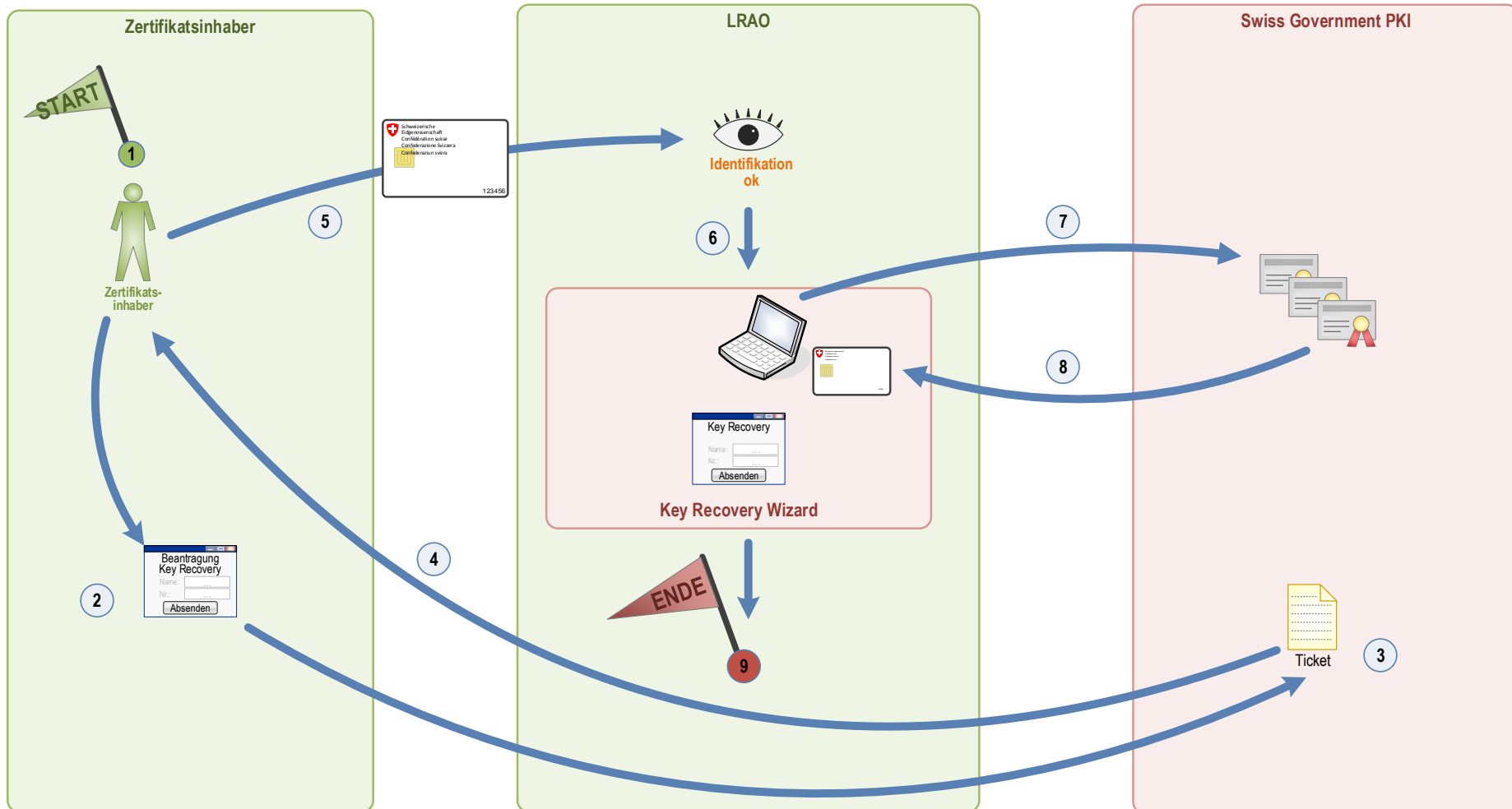
**Erläuterungen**

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel
1	1.1	Jeder Besitzer mit einer gültigen Prestaged Klasse B Smartcard kann mit dem Web-Tool ‚KeyRecoveryRequest‘ einen Antrag (ein eTicket) für Key Recovery eröffnen.	
2	4.1	Je nach Einstellung des Amtes kann die zusätzlich Autorisierung des Antrags durch einen Key Recovery Officer (KRO) verlangt sein.	
3	1.2	Um den Key Recovery Wizard starten zu können, wird eine spezifische Berechtigung benötigt. Diese wird in der Regel den LRA Officer zugeteilt.	
4	2.3	Die Nummer des eTickets, welches vom Zertifikatsinhaber beim Aufsetzen des Antrags erzeugt wurde.	
5	1.4	Für die Recovery-Aktion wird die gültige PIN der Karte benötigt, auf welche der Schlüssel geschrieben wird.	

### 3 Schaubild

Key Recovery ohne KRO (Key Recovery Officer) Funktion

ID: Zeichenblatt-1

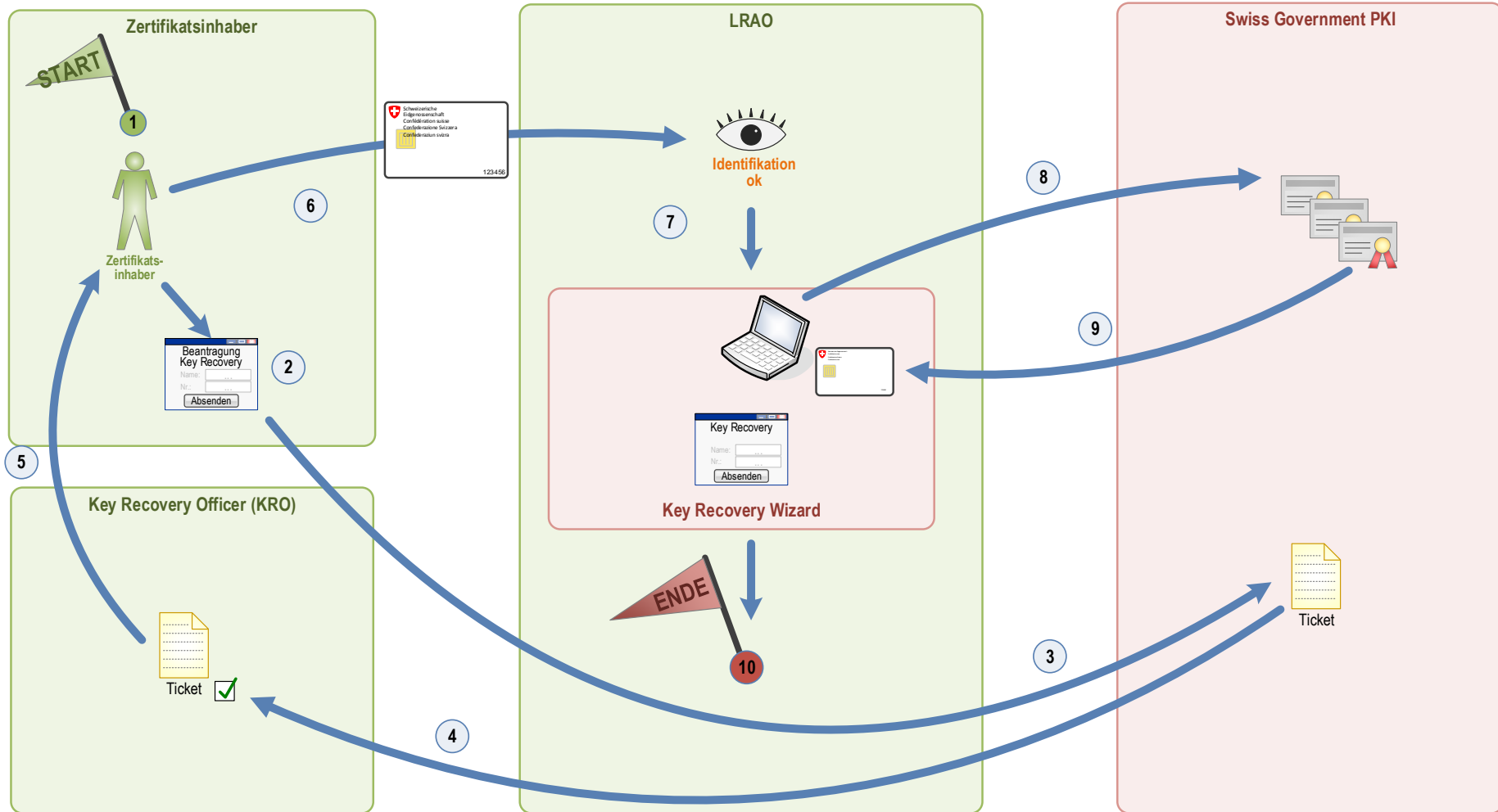


**Erläuterungen**

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel
1	1	Der Zertifikatsinhaber stellt fest, dass er eine E-Mail nicht entschlüsseln kann, weil ihm der entsprechende private Encryption Key fehlt.	
2	2,3	Mit dem Web-Tool ‚KeyRecoveryRequest‘ öffnet der Zertifikatsinhaber ein eTicket für Key Recovery.	
3	4	Dem Zertifikatsinhaber wird die eTicket-Nummer mitgeteilt.	
4	5	Mit der eTicket-Nummer sucht der Zertifikatsinhaber seinen zuständigen LRA Officer auf.	
5	6	Der LRA Officer startet den Recovery Wizard und wählt mit dem Zertifikatsinhaber die wiederherzustellenden Schlüssel aus. Diese werden vom Wizard auf die Smartcard geschrieben.	

Key Recovery mit KRO (Key Recovery Officer) Funktion

ID: Zeichenblatt-1





**Erläuterungen**

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel
1	1	Der Zertifikatsinhaber stellt fest, dass er eine E-Mail nicht entschlüsseln kann, weil ihm der entsprechende private Encryption Key fehlt.	
2	2,3	Mit dem Web-Tool ‚KeyRecoveryRequest‘ öffnet der Zertifikatsinhaber ein eTicket für Key Recovery.	
3	4	Der KRO (Key Recovery Officer) erhält vom System die Aufforderung, den Key Recovery Request zu bewilligen	
4	5	Nach der Bewilligung des Requests durch den KRO wird dem Zertifikatsinhaber die eTicket-Nummer mitgeteilt.	
5	6	Mit der eTicket-Nummer sucht der Zertifikatsinhaber seinen zuständigen LRA Officer auf.	
6	7, 8 , 9	Der LRA Officer startet den Recovery Wizard und wählt mit dem Zertifikatsinhaber die wiederherzustellenden Schlüssel aus. Diese werden vom Wizard auf die Smartcard geschrieben.	